

Nachdem ich Anfang 1998 das erste Mal mit meinem Duke an den Schafen arbeiten durfte und mich dieser Hund einfach nur fasziniert hat, was in ihm steckte, war bald klar, daß die ersten eigene Schafe einzogen.

Im Oktober 1998 zogen dann die ersten eigenen Schafe ein, besser gesagt die Schafe einer Freundin, mit der ich das Hobby zusammen aufgebaut habe. Meine eigene Schafe ließen dann auch nicht mehr lange auf sich warten. Im Januar 1999 ergänzten fünf tragende Scottish Blackface plus ein Scottish Blackface Mischling unsere Herde. Seitdem vergrößerte sich unsere Herde stätig. In den besten Zeiten zählte die Herde über 110 Tiere. 2006 trennten sich schaftechisch die Wege meiner Freundin und mir.

Neben meinen Scottish Blackface, den ich immer treu geblieben bin, ergänzten schon Grau Gehörnte Heidschnucken, Gotlandschafe, Rhönschafe, Fuchsschafe und Skudden meine bunte Herde.

Meine Herde setzt sich zur Zeit aus folgenden Rassen zusammen: Scottish Blackface, Bergschafen, Ouessant, Ungarischen Zackelschafen, Jakobschafen, Kerry Hills und einem Schwarzen Walliser Landschaf.